Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen

Eiche
Quercus spec.

Die Eiche ist mit 17 Prozent Waldanteil eine der häufigsten Laubbaumarten in Nordrhein-Westfalen. An feuchten oder sandigen Standorten wächst im Flachland die Stieleiche. Die Traubeneiche wächst vorwiegend im Mittelgebirge. Eichen erreichen eine Höhe von bis zu 35 Meter. In Einzelfällen werden sie über 1000 Jahre alt.
Besonders die alten Eichen bieten vielen Lebewesen – beispielsweise Mittelspecht und Hirschkäfer – einen einmaligen Nahrungs- und Lebensraum.

Freistehende Eiche

Eiförmige, gebuchtete Blattform in wechselständiger Anordnung

Eicheln, zugehörig zu den Nussfrüchten

Weibliche Blüte

Männliche Blüte

Borkige, tief rissige und graubraune Borke

Graugelbes bis hellbraunes Kernholz

Ideales Bauholz für Möbel und Fußböden sowie zur Renovierung von Altbauten

MENSCH WALD!

www.wald-und-holz.nrw.de

Bilder: © Efdemos - Shutterstock.com (großes Bild), © CSPStock | Fotolia.com, © Ard Frerzen | Fotolia.com, © RV-Design | Fotolia.com, © Baumkunde.de (2x), © Michael Rietti - Fotolia.com, © gozzoli - Fotolia.com, © pauli pregor | Fotolia.com, © Metro-Bike | Fotolia.com (oben links)